

ANISA'S CAFE

(Opp. Esso Petrol Station, Abdulla Hassan Rd.)

Now Open

Please note that during the month of Ramadhan we shall be open from 6.00 p.m. onwards.

We do outside catering!

Telephone 23866



Fisherman's Grill

SUPERB SEAFOODS & GRILLS

on the beach at

BAMBURI BEACH HOTEL

Mombasa - Kenya

OPEN SEVEN DAYS A WEEK

Phone - 485611/612/613



MMMMMM
PIZZA'S
KEBABS
LOBSTERS
WHERE?

AT
Reef Hotels New
'Surf & Turf'
Bar + Grill

OPEN EVERY DAY 12 NOON TO 10 P.M.

EXCEPT TUESDAY NIGHT.

TEL: 471771.

Gallery Masha'allah

A Selection of Rare European and Indian
Antiques

(NOW ON EXHIBIT)

Oil Paintings by Sudarshan Singh and
Hika Njuguna

Collectors signed limited edition prints by
J.H. Denison-Pender

Paintings by Carter Black,
Keith Harrington and Andrew Hall

A small Selection of Jewellery in Silver
and 9 ct Gold and Unset Gemstones

P.O. Box 87600, MOMBASA

Opposite Fort Jesus on Nika Kuu Road

10 JAHRE SAROVA HOTELS IN KENIA

Die 1974 gegründete Sarova Hotel Gruppe übernahm im selben Jahr das Ambassador Hotel in Nairobi, 1976 das Whitesands Hotel in Bamburi an der Nordküste und 1978 das berühmte New Stanley Hotel in Nairobi.

Ambassador Hotel

Das Ambassador, eines der guten Mittelklassehotels in Nairobi, wird zur Zeit im Rahmen eines umfangreichen Entwicklungsprogrammes renoviert und verbessert, so daß es nach dem Umbau mit den ersten Hotels der Hauptstadt konkurrieren kann.

1962 wurde an der Stelle eines früheren Kinos ein Bürogebäude errichtet, das sozusagen im letzten Moment in ein Hotel umgewandelt wurde. Aus diesem Grunde waren die öffentlichen Räume, der Speisesaal, die Rezeption und Büros nicht eingeleitet und wurden irgendwann in dem bereits bestehenden Gebäude notdürftig untergebracht. Erst 1974 nach Übernahme durch die Sarova Hotel Gruppe wurden diese Mängel behoben, die Zimmer modernisiert und mit Teppichen und Radio versehen.

1975 entstand die Arch Bar und ein Jahr später folgte das Baloozi Restaurant mit Coffeshop. Anfangs dieses Jahres wurde das Baloozi geschlossen und nach komplettem Umbau und Neudekoration als Illiki Restaurant im arabischen Stil im März wiedereröffnet. 1978 kam das indische Salsar Restaurant dazu, das indische Spezialitäten serviert. Drei hochqualifizierte indische Köche sind für die Zubereitung dieser exotischen Gerichte verantwortlich. Sie sind so köstlich zubereitet, daß Sie sich vorfinden, als wären Sie bei einem Maharadscha zu Gast.

In den letzten Jahren hat sich das Ambassador Hotel einen guten Ruf als Mittelklassehotel zu günstigen Preisen erworben und ist besonders bei Geschäftsleuten beliebt. Viele Gäste kommen immer wieder, und die 83 Hotelzimmer sind meistens ausgebucht.

Whitesands Hotel

Als das Whitesands Hotel im Jahre 1976 von der Sarova Hotel Gruppe übernommen wurde, erfuhr es die größten Veränderungen in seiner langen Geschichte. Bisher bestand die Mehrheit der Gäste aus "Residents". Mit dem rapiden Aufschwung des Tourismus in Kenia hat auch das Whitesands Schritt gehalten und betreut heute eine internationale Kundschaft.

Die Anzahl der Betten wurde von 150 im Jahre 1976 auf heute 350 erhöht. Gleichzeitig wurden die öffentlichen Aufenthaltsräume und der Speisesaal modernisiert. Nur die berühmte alte Bootsbar, die seit den fünfziger Jahren besteht, wurde beibehalten; allerdings mußte das Boot erneuert werden.

Ein Garten wurde angelegt und ein Swimming-pool, der heute zu den größten an der ganzen kenianischen Küste zählt. Nebenbei befinden sich die gut besuchte Disco und ein zur Abwechslung a la Carte essen können.

Das Whitesands Hotel hat die längste Strandfront an der ganzen Küste, und die klimatisierten Schlafzimmer bieten eine phantastische Aussicht auf den Indischen Ozean.

Die Konkurrenz unter den Strandhotels ist groß. Das Management der Sarova Hotels ist sich bewußt, daß man mit der Zeit gehen und den Gästen stets das Neueste bieten muß. Die Architekten wurden bereits beauftragt, ein Konferenzzentrum zu bauen, das mit den modernsten audiovisuellen Geräten ausgestattet sein wird. Die Gartenanlage wird neu gestaltet, der Eingang, die Rezeption und



Das Whitesands Hotel an der Nordküste von Mombasa.

der Speisesaal werden renoviert und modernisiert.

Das Whitesands bietet viele Möglichkeiten, aktiv Wassersport zu betreiben: Windsurfen, Schnorcheln, Tauchen, Segeln, einschließlich Hochseesegeln. Wer die geruhigere Art vorzieht, kann einen Ausflug mit dem Glasbodenboot zum Riff unternehmen und einen Blick in die exotische Unterwasserwelt und die märchenhaften Korallengärten werfen. Es gibt auch zwei Tennisplätze mit Flutlichtanlage, wo man in den kühlen Abendstunden spielen kann.

Die kenianische Küste ist ideal für Badeferien, und das Whitesands Hotel bietet in dieser Beziehung das Beste. Schwimmen und schnorcheln kann man direkt vor dem Hotel; der Süßwasser-Schwimmingpool mit Aussicht aufs Meer gehört zu den größten Kenias, und am schneeweißen Sandstrand kann man stundenlang wandern.

Abends ist immer etwas los bei einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm.

New Stanley Hotel

Bereits um 1900 gab es in Nairobi ein Stanley Hotel. Das heutige New Stanley Hotel entstand jedoch im Jahre 1913. Es wurde 1932 stark umgebaut, und nach dem 2. Weltkrieg fanden weitere Veränderungen statt.

1959 wurde ein Teil des Hotels abgebrochen und das 9-stöckige Gebäude gebaut. Gleichzeitig wurde das Thorn Tree Cafe eröffnet. Dieses Cafe rund um einen Dornenbaum (cassia xanthophloea) wurde der beliebteste Treffpunkt Nairobis an günstigster Lage, direkt im Herzen der Innenstadt.

Der erste, 1959 geplante Dornenbaum ist leider eingegangen. 1961 wurde eine neue Akazie an seine Stelle gesetzt.

Sie gedieh viel besser und konnte sich voll entfalten, so daß sie heute mit ihren obersten Ästen das 8. Stockwerk erreicht. Regelmäßige Stammgäste hören zu einem Schreien das Geräusch, der Baum müsse umgehauen werden. Das Management war besorgt, die Wurzeln könnten bei weiterem Wachstum das Fundament des Gebäudes bedrohen. Die 110 ft tiefen Spezialisten bestätigten jedoch, daß der Baum voll ausgewachsen ist und sich nicht mehr weiter ausbreiten wird. Als Kompromiß wurde er etwas zurückgesetzt, darf aber weiterhin bestehen bleiben.

Von Zeit zu Zeit gewinnt das Thorn Tree Cafe noch mehr an Bedeutung als wichtigster Treffpunkt der Stadt. Im letzten Jahr wurden zum Beispiel während den Wehen in Kenia und in England die jeweiligen Resultate im Thorn Tree ausgehängt und es ist bereits geplant, während den Olympischen Spielen in Los Angeles jeweils die Namen der Sieger bekanntzugeben.

Viele berühmte Namen werden im Zusammenhang mit dem New Stanley genannt. Ernest Hemingway ist dreimal dort abgestiegen. Robert Ruark erwähnt in seinem Roman "Der Honigsucher" lobenswert das New Stanley. Vor kurzem Zeit beherbergte das 300 Betten Hotel eine ganze Reihe afrikanischer Staatschefs und führende Politiker während der OAU Konferenz.

Das New Stanley bietet vielen Künstlern die Gelegenheit, ihre Werke im "Galerieraum" auszustellen. Die eigentliche Kunstgalerie dient gleichzeitig als Partyraum und enthält eine ständige Ausstellung von Heidi Lange.

Nach alter Tradition gibt es



Das berühmte New Stanley Hotel im Zentrum von Nairobi.

TUSKER PREMIUM



PROSIT!

im New Stanley vorzügliches Essen, und der "Tate Room" im ersten Stockwerk ist eines der besten Restaurants von Nairobi, wo man in ruhiger Umgebung festlich tafeln kann.

Isokon Tented Camp

Die Sarova Hotel Gruppe hat dem Auftrag der Regierung, den Tourismus in Kenia nach besten Kräften zu fördern, Folge geleistet mit einem Erweiterungsprogramm, das ihre gegenwärtige Kapazität verdoppeln wird. Das bedeutendste neue Projekt ist das Isokon Tented Camp, das zur Zeit im Massai Mara Tierreservat gebaut wird.

Benannt nach vier malerischen Gruppen von Isokonblumen zwischen zwei Quellen, steht das neue Camp an einem der schönsten Plätze im Massai Mara Reservat auf einer Insel, eingeschlossen von zwei Flüssen, die dicht mit Büschen bewachsen sind, so daß man das Camp bei der Anfahrart gar nicht sehen kann.

Die Besucher verlassen die Fahrzeuge am Eingang und gehen zu Fuß über eine Brücke, die über den Fluß und die flache Schlucht führt, und wandern durch den Wald bis ins eigentliche Camp, von wo sie eine atemberaubende Aussicht haben nach Südwesten über die offene Landschaft von Massai Mara bis in die angrenzende Serengeti Steppe.

Auf dem Campgelände, das sich über 10 Hektar erstreckt, werden nur 30 Doppelzelle aufgestellt, so daß der Platz nie überfüllt sein wird. Die Zelte, alle mit eigener Badgelegenheit, fliegen an den beiden Flüssen und geben einen Blick frei auf ein Sumpfgelände mit natürlichen Wasserstellen, die seit uralten Zeiten von den wilden Tieren besucht werden.

Rezeption, Aufenthaltsraum, Bar und Speisesaal sind aus Natursteinen aus der Umgebung gebaut und mit attraktiven Schindeln aus Zedernholz gedeckt.

Dieses luxuriöse Camp wird im September dieses Jahres die ersten Besucher aufnehmen können.

Sarova Hotels sind dann in der Lage, eine Rundreise durch Kenia anzubieten in ihren eigenen Hotelbetrieben: in der Hauptstadt Nairobi, auf Safari im Camp in Massai Mara und im Strandhotel in Mombasa.